

# <rotor>, Stadtbaudirektion und Stadtmuseum zeigen „Schauplatz Annenviertel“ Zukunft der städtischen Gesellschaft

Schon seit Jahren beschäftigt sich der Kunstverein <rotor> mit den Besonderheiten der Bezirke Lend und Gries. Mit dem Stadtteilmanagement Annenviertel der Stadtbaudirektion und dem Stadtmuseum präsentiert er nun ein kräftiges Lebenszeichen in Form einer Ausstellung. Eröffnet wird „Schauplatz Annenviertel“ heute um 19 Uhr im Stadtmuseum Graz.

Bislang war das Annenviertel eher auf dem Abstellgleis, die Annenstraße starb langsam vor sich hin, und manche Gegenden hatten etwas von einem Ghetto. Mit dem Projekt „Annenviertel“

*Gegenstände von Bewohnern des Annenviertels hat Joachim Hainzl auf einer Luftbildaufnahme der beiden Bezirke Lend und Gries verteilt – ein originelles Stadtteil-Modell.*



VON MICHAELA REICHART

wollte der <rotor> nicht nur auf diese Probleme aufmerksam machen, sondern auch ein besseres Miteinander der verschiedenen Kulturen erreichen und die Zukunft einer städtischen Gesellschaft erkunden. Zahlreiche Nachbarschaftsprojekte standen auf dem Programm, die Vernetzung der dort ansässigen Initiativen, die das Gleiche wollen, funktioniert bis heute bestens. Schnell hatte man auch das Stadtteilmanagement Annenviertel der Stadtbaudirektion im Boot – der nun gestarteten Aufwertung durch die Umgestal-

tung der Annenstraße sowie verstärktem Wohnbau steht nichts im Weg.

All das ist auch Thema in der Ausstellung „Schauplatz Annenviertel“, die bis Ende April im Grazer Stadtmuseum zu sehen ist. Da stellen sich nicht nur die vielen Initiativen wie der Kunstverein Baodo, das Büro der Nachbarschaften, Danaida, Isop, Lendwirbel, Mafalda, die Pfarre Andrä und andere mehr in ausgesprochen bun-

ten Präsentationen vor, es gibt auch eine Reihe von künstlerischen Interventionen. Das Theater im Bahnhof ist hier ebenso vertreten wie das Duo Zweintopf oder Joachim Hainzl, der ein Stadtteil-Modell zeigt.

Dazu gibt es ein umfangreiches Vermittlungsprogramm (auch für Schulen) mit Workshops, Stadtteilführungen und einen Aktionstag am 14. April. Alle Infos: [www.stadtmuseumgraz.at](http://www.stadtmuseumgraz.at).

## Kultur in Kürze

### ● Widmer-Absage

Die für den morgigen Donnerstag (20 Uhr) geplante Lesung von Urs Widmer im Grazer Literaturhaus muss leider kurzfristig abgesagt werden. Der Schweizer Autor, der aus seinen neuen Buch „Stille Post“ lesen wollte, ist erkrankt.